

Gemeinde Merzen

18.02.2021

## **Protokoll**

über die **öffentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderats**  
am **Donnerstag**, dem **18.02.2021**, von **19:00 Uhr** bis **20:30 Uhr**  
im **Rathaus Merzen, Sitzungssaal 2. OG**  
(MZ-Rat/041/2021)

### **Anwesend:**

Bürgermeister/in

Herr Gregor Schröder

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Bernhard Burbank

Herr Christof Büscher

Herr Martin Geers

Frau Dr. Marlies Gerdemann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Michael Holstein

Herr Ronald Hülsmann

Herr Bernhard Rolfes

Herr Ludger Spinneker

Frau Silke Thünker

Herr Georg Weglage

Protokollführer/in

Herr Dirk Im Moore

### **Entschuldigt fehlten:**

Ratsmitglied

Herr Josef Klausning

Herr Hans Steiner

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gregor Schröder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Merzen und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt. Entschuldigt fehlen die Ratsherren Josef Klausing und Hans Steiner. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### **1.1. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Gregor Schröder beantragt die Tagesordnung um einen weiteren Punkt zu erweitern. Unter Punkt 11 der Tagesordnung soll noch über die Benennung des Gemeindewahlleiters sowie seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2021 am 12.09.2021 beraten und abgestimmt werden. Allen Ratsmitgliedern ist die entsprechende Vorlage im Voraus zugesandt worden.

Einwände gegen eine Erweiterung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung um den Punkt „Benennung des Gemeindewahlleiters sowie seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2021 am 12.09.2021“ zu erweitern. Die Vorlage soll unter Punkt 11 der Tagesordnung behandelt werden.

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2020 und 10.12.2020**

Aufgrund eines technischen Fehlers konnte in der letzten Sitzung die Niederschrift der Ratssitzung vom 24.09.2020 nicht genehmigt werden. Dieser Fehler ist zwischenzeitlich behoben worden. Anmerkungen zur Niederschrift vom 24.09.2020 werden nicht vorgetragen.

Auch zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.12.2020 werden keine Anmerkungen vorgetragen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschriften vom 24.09.2020 und 10.12.2020 werden einstimmig genehmigt.

### **3. Bürgerfragestunde**

Hugo Thünker fasst in kurzen Sätzen den Bericht des Bürgermeisters aus der letzten Sitzung noch einmal zusammen. Dabei wurde auch auf die, aufgrund Corona, ausgefallenen Jubiläumsveranstaltungen des Blau-Weiß Merzen und des Schützenvereins Südmerzen eingegangen. Hugo Thünker vermisst die Erwähnung des 125-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Merzen. Schließlich gehöre die Feuerwehr zu den ältesten

Institutionen in der Gemeinde Merzen.

Gregor Schröder entschuldigt sich für das Versehen und würdigt die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr Merzen. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz trage die Feuerwehr Merzen seit 125 Jahren zur Sicherheit der Merzener Bevölkerung bei. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Hugo Thünker führt ergänzend aus, dass vor genau 50 Jahren das erste Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Merzen angeschafft wurde.

#### **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gregor Schröder berichtet wie folgt:

##### **- Winterdienst:**

Der Bauhof war in den letzten Tagen unermüdlich dabei, die Straßen vom Schnee und Eis zu befreien. Einige Einwohner haben in den letzten Tage angerufen und um Hilfe gebeten. Alle Aufträge werden vom Bauhof der Reihe nach abgearbeitet.

Für den unermüdlichen Einsatz bedankt Gregor Schröder sich vielmals.

Aber auch für den ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürger, welche geholfen haben die Straßen von den Schneemassen zu befreien, spricht Gregor Schröder seinen Dank aus.

##### **- Radwegebau:**

Hinsichtlich des Radwegs an der L 71 ist ein Termin mit Wirtschaftsminister Dr. Althausmann geplant. Dieser soll auf Wunsch der Anlieger aber nicht digital, sondern in Präsenz stattfinden.

Hinsichtlich des geplanten Radwegs am Fürstenauer Damm gibt es noch keine weiteren Informationen. Die Umsetzung soll nach Aussage des Landkreises zeitnah erfolgen.

##### **- Breitbandausbau:**

In Engeln, Schlichthorst und Döllinghausen hat die Firma Haverkamp soweit alle Leitungen verlegt. Nun müssen diese noch an das Bestandsnetz angeschlossen werden.

Die Ausbaustufen 3+4 sind nun vergeben worden. Den Zuschlag hat eine Firma aus Oldenburg erhalten.

##### **- Bürgersteig an der Tankstelle Q1:**

Der Fußweg vor der Tankstelle konnte noch vor dem Schneefall fertiggestellt werden.

Der Verlegung des Radweges, durch die Straßenverkehrsbehörde, steht nun nichts mehr im Wege.

##### **- Präsentationsmedium:**

Der Gemeinde Merzen steht nun auch ein neues Präsentationsmedium (wie zu sehen) zur Verfügung. Nun besteht die Möglichkeit Lagepläne und Vorlagen digital aufzuspielen.

#### **5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Glinsboll“, Merzen - Beschluss über die Abwägung**

**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: ME/356/2021**

Um den Bau der Kindertagesstätte am Pastorenholz zu ermöglichen, musste der Bebauungsplan geändert werden. Die notwendigen Gutachten und Auslegungsfristen sind vorhanden bzw. eingehalten worden, dass nun die Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

Die Abwägungen sind jedem Ratsmitglied im Voraus über das RIS zugänglich gemacht worden. Gregor Schröder fragt die in die Runde, ob es Anmerkungen zu den Abwägungen gibt. Dieses ist nicht der Fall. Auch Fragen hinsichtlich des vorzunehmenden Satzungsbeschlusses werden nicht gestellt.

Sodann liest Gregor Schröder den Beschlussvorschlag vor.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt einstimmig:

- a.) dass die Vorgehensweise der vorgenommenen Abwägung in Ordnung ist.
- b.) den Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Am Glinsboll“ zu fassen.

**6. Vergabe der Erschließungs- und Bauleistungen für den Bau des Kindertagesstätte „Am Pastorenholz“ in Merzen**  
**Vorlage: ME/358/2021**

Gregor Schröder erklärt, dass die Gemeinde Merzen nun den Förderbescheid vom Sozialministerium für den Bau der Kindertagesstätte bekommen hat. Die Kindertagesstätte ist demnach bis zum 30.06.2022 fertigzustellen sowie abzurechnen. Deshalb muss nun zügig mit dem Kita-Neubau begonnen werden. Ein vorheriger Baubeginn war aufgrund des fehlenden Förderbescheides nicht möglich. Mit dem Bistum ist eine Fertigstellung im 1. Quartal 2022 vereinbart worden. Um keine weitere Zeit zu verlieren, wurde im Verwaltungsausschuss bereits beschlossen den notwendigen Bauantrag für die Kindertagesstätte beim Landkreis Osnabrück zu stellen.

Außerdem müssen die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben werden. Aufgrund der Corona-Pandemie besteht bis zum 31.03.2021 die Möglichkeit die Ausschreibung im vereinfachten Verfahren durchzuführen. Dieses soll nach Übereinstimmung des Verwaltungsausschusses auch genutzt werden. Zu Beginn sollen jetzt zeitnah die Bauleistungen für die Erd-, Entwässerungs-, Maurer-, Beton- und Verblendarbeiten ausgeschrieben werden.

Anhand der Zeichnung erklärt Bürgermeister Gregor Schröder das Aussehen der neuen Kindertagesstätte. Diese Pläne sind mit der Kirchengemeinde und dem Bistum final besprochen und genehmigt worden.

Die schlussendliche Auftragsvergabe soll dann durch den Verwaltungsausschuss erfolgen. Kriterium für die Vergabe ist das wirtschaftlichste Angebot.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erschließungsleistungen und Bauleistun-

gen für den Bau der Kindertagesstätte „Am Pastorenholz“ auszuschreiben. Nach der Submission soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt werden. Vor Auftragserteilung soll der Verwaltungsausschuss darüber in Kenntnis gesetzt werden.

## **7. Bebauungspläne Sachstand**

### **- Nr. 20 (nördlich der B 218)**

### **- Nr. 21 (östlich Overbergstr.)**

Gregor Schröder berichtet, dass die Gemeinde Merzen immer noch auf die Entwurfsplanungen für die beiden Bebauungspläne Nr. 20 + 21 des Planungsbüros Dehling & Twisselmann wartet. Sobald die Planungsunterlagen vorliegen, soll die öffentliche Auslegung erfolgen.

Hinsichtlich des Weges an der Overbergstraße, welcher einer Eigentümerin aus den USA gehört, besteht nun telefonischer Kontakt. Eine Einigung, über den Verkauf des Grundstücks, steht in Aussicht.

Es ist weiterhin beabsichtigt beide Baugebiete parallel voranzutreiben. In den nächsten Wochen müssen nun Optionsverträge mit den Eigentümern geschlossen werden.

Zudem erklärt Bürgermeister Gregor Schröder, dass Bauinteressierte nun die Möglichkeit haben ihr Interesse an einem Baugrundstück in den neuen Baugebieten kundzutun. Dieses kann mittels eines Interessentenbogens, welcher über die Internetseite der Gemeinde Merzen zu erhalten ist, erfolgen. Die Gemeinde Merzen freue sich über zahlreiche Einsendungen.

## **8. Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Merzen**

### **-Sachstand**

Christof Büscher berichtet, dass eine Gesetzesneuauflage zur EEG-Umlage vom Bundestag und Bundesrat beschlossen wurde. Eine mögliche Nahwärmeversorgung ist für potentielle Investoren nun attraktiv geworden.

In der Bauausschusssitzung im Juni hat Herr Overhaus eine mögliche Umsetzung einer Nahwärmeversorgung für die Gemeinde Merzen vorgestellt. Diese biete neben den bestehenden Möglichkeiten der fossilen Brennstoffen eine Alternative. Besonders für Bestandsbauten, aber auch für öffentliche Gebäude, ist diese Form der Energiegewinnung interessant. Neubauten können mit einem Anschluss schnell den KfW 40 Standard erreichen. Es soll als zusätzliches Angebot gesehen werden.

Als möglicher Standort ist die Fläche rechts des Verkehrskreisels (siehe Lageplan) angedacht. Dieser Bereich darf nicht für die Wohnbebauung vorgesehen werden. Außerdem ist die Verkehrsführung günstig, da die Fläche über einen Gemeindeweg zu erreichen ist. Die Anlage wird ca. eine Fläche von 700qm-1000qm in Anspruch nehmen. Die Höhe liegt bei ca. 8-12 Meter.

Ronald Hülsmann fordert hingegen, die Straßen in den Baugebieten nach dem solaren Städtebau zu planen. Eine Nahwärmeversorgung sei nicht zielführend genug, um eine ausreichende Energiegewinnung für Neubauten zu erreichen. Gregor Schröder erwidert dem. Jeder Bauherr habe die Möglichkeit seinen Bau um 90° in jede Richtung zu

dreher, sodass seine Dachflächen möglichst effizient zur Sonne ausgerichtet werden kann. Das Problem, dass ein Dach nicht zur Sonne ausgerichtet werden kann, besteht demnach nicht. Heiko Brinkmann pflichtet dem zu. Heutzutage ist es nicht mehr notwendig, die Dachflächen nur gen Süden auszurichten. Die Solarkollektoren sind bereits so effizient, dass sie keine direkte Sonneneinstrahlung mehr benötigen. Ein Problem für das neue Baugebiet sehe er auch nicht. Ludger Spinnaker findet die Schaffung einer Nahwärmeversorgung für Merzen gut. Auch der Standort sei treffend.

Zwischenzeitlich haben sich bereits Interessenten gemeldet, die an einer Bereitstellung einer Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Merzen interessiert sind.

Bernhard Burbank begrüßt die Schaffung einer Nahwärmeversorgung für die Gemeinde Merzen. Man trage damit einen Teil zum Klimaschutz bei und schaffe gleichzeitig eine weitere Auswahlmöglichkeit zu den konventionellen Energieträgern Gas und Öl, welche in den nächsten Jahren teurer werden.

## **Beschluss**

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig, eine Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Merzen anzubieten. Die Fläche, rechts des Verkehrskreisels, in unmittelbarer Nähe zur Bundesstraße 218, soll als Standort eine Nahwärmeversorgungsanlage dienen. Die Fläche soll dementsprechend im B-Plan Nr. 20 (nördlich der B 218) als Fläche für eine Nahwärmegewinnung festgesetzt werden. Außerdem wird die Verwaltung damit beauftragt Gespräche mit möglichen Investoren führen.

## **9. Soziale Dorfentwicklung**

### **- aktueller Sachstand**

### **- Ausblick**

Gregor Schröder berichtet, dass der notwendige Antrag zur Umgestaltung des Dorfteiches gestellt wurde. Seiner Meinung nach stehen die Chancen nicht ganz schlecht, eine Förderung zu erhalten.

In den nächsten Wochen wird es noch einmal ein Treffen mit den anderen Dorfregionen geben (digital). Hierfür soll ein Video über die Dorfregion Merzen-Neuenkirchen erstellt und dort präsentiert werden. Die Dorfmoderatoren sind in die Planungen mit einbezogen.

Die weitere Vorgehensweise sieht nun so aus, dass ein zweiter Förderantrag vorbereitet werden soll. Dieser soll nach Wunsch der Bürgerinnen und Bürger sowie der Dorfmoderatoren den Dorf-Campus, also das Schulgelände betreffen. Hierfür werden aktuell Konzepte ausgearbeitet. Das Gesamtkonzept ist allerdings in mehrere Abschnitte aufzuteilen. Einerseits gibt es die kleine Turnhalle. Außerdem die Gebäude des Jugendtreffs, die alte Hausmeisterwohnung sowie die Räume für die Vereine und Verbände. Andererseits die Gebäude der Schule.

Das Konzept sieht einen Dorf-Campus vor, der das Jugendhaus, eine sog. Dorfküche und Gemeinschaftsräume für Vereine umfasst. Dazu kann dann auch das Rathausumfeld gezählt werden.

Tim Thölenjohann, als Dorfmoderator, kann Gregor Schröder in seinen Aussagen nur bestätigen. Die Dorfmoderatoren arbeiten sehr eng mit der Gemeindeverwaltung zusammen. Die Wünsche, welche in den Dörferabenden von den Bürgerinnen und Bürgern vorgetragen wurden, sollen hier nun umgesetzt werden. Wenn alles so läuft wie man sich es vorstellt, werden wir in ein paar Jahren hier einen Ort geschaffen haben,

wo die anderen Gemeinden uns drum beneiden werden.

Ludger Spinnegger freut sich über die gute Zusammenarbeit der Dorfmoderatoren mit der Verwaltung und plädiert, so schnell wie möglich die wichtigen Anträge für die Großprojekte zu stellen. Man wisse nie wie lange noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Marlies Gerdemann fragt an, ob auch die Samtgemeinde dem Projekt positiv gegenübersteht. Gregor Schröder bejaht die Frage. Die Samtgemeinde wird in der nächsten Sitzung über das Konzept des Schulstandortes Merzen beraten. Ergänzend erklärt Gregor Schröder, dass wir nun die Großprojekte voranbringen müssen. Dieses sei sehr wichtig. Die Kleinprojekte setzen wird von der Gemeinde selber um.

#### **10. Erlass der Kindertagesstätten für Januar bis zum Ende der Notbetreuung Vorlage: ME/359/2021**

In Abstimmung mit den anderen Bürgermeistern der Nordkreis-Kommunen sollen die Kindergartengebühren für Januar 2021 erlassen werden. Dieses trägt zur finanziellen Entlastung der Familien bei. Der Erlass der Gebühren soll bis Ende der Kita-Schließung fortgesetzt werden. In Anspruch genommene Notbetreuungen werden dennoch nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Marlies Gerdemann fragt an, ob auch der Träger an den Mehrkosten beteiligt wird. Dieses ist nicht der Fall, berichtet Gregor Schröder.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt einstimmig zur finanziellen Entlastung der Familien während der Corona-Pandemie auf eine Erhebung der Kita-Gebühren zu verzichten bzw. bei Inanspruchnahme der Notbetreuung eine Abrechnung nach tatsächlicher Inanspruchnahme vorzunehmen. Die Gemeinde wird den Trägern der Einrichtungen den entstehenden Elternbeitragsausfall im Rahmen der vorhandenen Defizitverträge ausgleichen.

#### **11. Benennung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 12.09.2021 Vorlage: ME/360/2021**

Wie bei den vergangenen Kommunalwahlen auch soll die Hauptverwaltungsbeamtin (Samtgemeindebürgermeisterin) die Wahlleitung für die Kommunalwahl übernehmen. Dieses soll auch bei der Kommunalwahl am 12.09.2021 der Fall sein. Dieses ist aufgrund des Rückzuges von der amtierenden Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay auch möglich, da sie selber nicht zur Wahl steht.

Es gibt keine Einwände.

#### **Beschluss**

Der Rat der Gemeinde Merzen beruft einstimmig, die amtierende Samtgemeindebürgermeisterin Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay für die Kommunalwahl am 12. Sep-

tember 2021 in der Gemeinde Merzen zu Wahlleiterin. Außerdem wird ihr Stellvertreter Herr Andreas Lanwert zum stellvertretenden Wahlleiter berufen.

## **12. Anfragen und Anregungen**

Michael Holstein berichtet, dass er in der letzten Zeit vermehrt auf eine unübersichtliche Verkehrssituation angesprochen wurde. Es handelt sich um den Kreuzungsbereich Westerholter Straße, Einmündung Bundesstraße B 218. Beim Abbiegen auf die Bundesstraße ist der Bereich rechts, sehr schwer einzusehen. Vermehrt werden auf dem dortigen Parkstreifen, über Nacht LKWs oder Autoanhänger abgestellt. Diese nehmen die Sicht auf den laufenden Verkehr. Die Problematik belegt er mit Hilfe eines Bildes. Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag unterbreitet, dass die Problematik auf der nächsten Sitzung der Verkehrskommission besprochen wird. Grundsätzlich sein das Parken aber kein strafbares Vergehen, da die Fahrzeuge in der Regel nur über Nacht dort parken.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, schließt Gregor Schröder die Sitzung um 20:30 Uhr und bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung. Die Sitzung sei sehr gut verlaufen und bringe die Gemeinde Merzen wieder ein Stück weiter nach vorne.

Er wünscht allen Anwesenden viel Gesundheit und einen guten Heimweg.

---

Gregor Schröder  
Bürgermeister

---

Doris Rechten  
Protokollführerin